

Protokoll der AG Gemeinwesenarbeit Fermersleben/Salbke/Westerhüsen

1. Protokollkontrolle

Es gab keine Anmerkungen zum Protokoll.

2. Anwohnerangelegenheiten

Das mobile Bürgerbüro soll Probleme mit der Internetverbindung haben. Herr Wark erkundigt sich diesbezüglich beim Bürgerbüro und beim Förderverein „Alte Schule Salbke“.

Nicht in allen drei Stadtteilen scheint ausreichend Internet vorhanden zu sein. Leider gibt es keine genauen Infos darüber, wo genau es an Internet mangelt. Es gibt die Idee mit WLAN-Stationen Abhilfe zu schaffen. Dafür soll ein kleines Modellprojekt im nächsten Jahr ins Leben gerufen werden. Von Herrn Miehe und Herrn Wark werden einen Workshop organisieren.

3. Planungsstand zur Soziale-Stadt-Maßnahme „Salbker See“

Frau Matthies (Fachbereich 40 Schule und Sport) hat über die weitere Vorgehensweise am Salbker See informiert. Demnach stehen für 2011 ca. 126000 Euro und 2012 ca. 51000 Euro für Aufwertungsmaßnahmen im Sinne des MeriDian e.V. zur Verfügung. Erst wenn das Geld für 2011 tatsächlich vorhanden ist, wird vom KGM ein Planungsbüro mit der städtebaulichen Maßnahme beauftragt. Das Umsetzungskonzept wird vom Planungsbüro in der GWA vorgestellt. Angedacht sind zunächst Toiletten und Umkleieräume in Containerform. Wofür das restliche Geld dann noch reichen wird, wird sich noch zeigen müssen. Von Frau Matthies werden daher weitere Förderanträge beim Programm „Soziale Stadt“ gestellt und GISE-Maßnahmen beantragt.

4. Stand zum IBA-Projekt „Salbker Wasserturm“

Herr Dr. Schmidt informierte, wegen großem Bürgerinteresse, die GWA über den aktuellen Stand zum Wasserturm. Ein Teil des Wasserturmgeländes wurde samt Wasserturm und Maschinenhaus von der Stadt bzw. KGM für 1 Euro vom Bundeseisenbahnvermögen (BEV) erworben. Die HO-Künstler haben zudem bereits einen Nutzungsvertrag für das Maschinenhaus ab 2013 unterschrieben. Noch in diesem Jahr sollen die Vorplanungen über die Bühne gehen. Ab 2011 wird dann angefangen den Wasserturm zu sichern und das Maschinenhaus zu sanieren. Die Bauarbeiten sollen 2013 abgeschlossen sein. Auch hierfür wünscht sich die GWA über das Umsetzungskonzept informiert zu werden.

6. Initiativfonds 2010 und 2011

Herr Wark hat darauf hingewiesen, dass für den Initiativfond 2011 eine Wunschliste erstellt wird, über die auf der GWA-Sitzung im Februar 2011 abgestimmt wird. Es haben dann alle Antragsteller anwesend zu sein! Es werden dann über alle Wünsche abgestimmt. Es gibt auf der GWA im Januar 2011 die Gelegenheit noch Anträge zu stellen.

Folgende Wünsche wurden geäußert:

500 Euro „Kultur auf den Höfen“ (aktion musik e.v.)

600 Euro für Stadtteilstadt (Bürgerverein S/W/F)

250 Euro für Chorfest (Salbker Nachtigallen)

300 Euro für Eröffnungsfeier der GS Salbke

300 Euro für 150-Jahre-GS Westerhüsen

250 Euro für Veranstaltung an Freiluftlesezeichen (Bürgerverein S/F/W)

250 Euro für WLAN-Stationen (Antrag der GWA)

7. Sonstiges/Termine

Der Heimatkalender 2011 des Bürgervereins S/W/F ist im Lesezeichen erhältlich!

Die nächste GWA-Sitzung findet am **27.01.2011 um 17 Uhr im Gröninger Bad** statt.